

Grundschule Eldekinder

Schulprogramm

Grabow



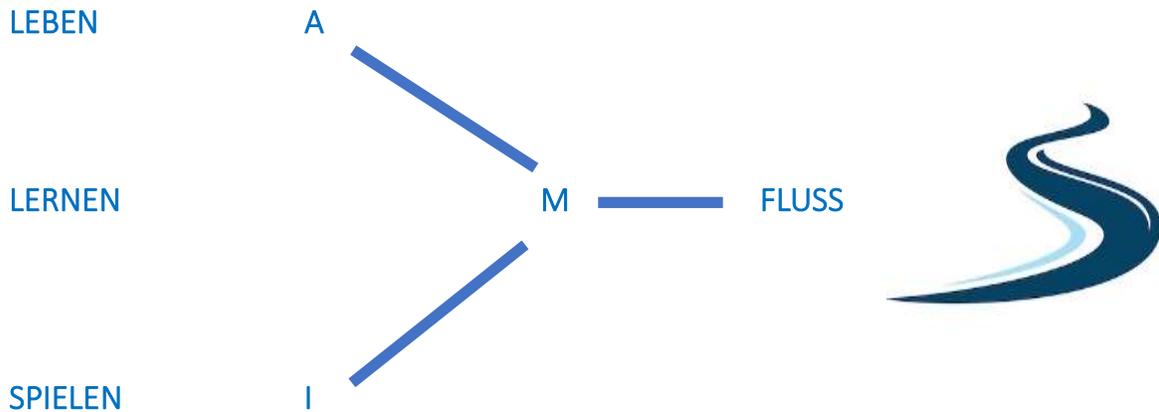
GRUNDSCHULE
Eldekinder

Stand:
1.8.2024

Inhalt

PRÄAMBEL	2
1. Eldekinder am und im Fluss	3
2. Leitbild	4
3. Erziehungs- und Bildungsauftrag.....	5
4. Qualitätsentwicklung.....	9
5. Kooperationen.....	11
6. Schlusswort	13

PRÄAMBEL



Die Grundschule „Eldekinder“ befindet sich in Grabow, im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Wir sind eine Volle Halbtags Schule mit gesundem Mittagessen.

An unserer Schule lernen ca. 200 Schüler. Sie werden von 12 Lehrerinnen unterrichtet.

Eine Schulsozialarbeiterin und zur Zeit vier Integrationshelferinnen unterstützen die Arbeit an unserer Schule.

Unsere Kinder kommen aus den Orten: Grabow, Freesenbrügge, Wanzlitz, Heidehof-Winkelmoor, Dadow, Milow, Steesow, Semmerin, Deibow, Bochin, Kastorf, Prislich, Neese, Kremmin und Beckentin.

So kann man uns erreichen:

Hufenweg 2a

19300 Grabow

Tel: 038756 28961

Fax: 038756 28968

Internet: www.grundschule-eldekinder.de

E-Mail: info@grundschule-eldekinder.de

Schulleiterin: Frau Alexandra Schulenburg

1. Eldekinder am und im Fluss



GEMEINSCHAFT

LERNEN

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

KOMPETENZEN

WISSEN

NATUR

BESTÄNDIGKEIT

ERNÄHRUNG

FREUNDSCHAFT

2. Leitbild



Die Stadt Grabow mit der Elde ist ein wunderschöner Ort zum Lernen.

Auch in unserer Schule ist alles im Fluss.



Das heißt für uns dem Bewährten folgen,
in Bewegung bleiben,
offen für Veränderungen sein **UND**
zu neuen Ufern aufbrechen.

3. Erziehungs- und Bildungsauftrag

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule Eldekinder ist vielschichtig und umfasst eine ganzheitliche Förderung der Schüler mit dem besonderen Schwerpunkt der Gesundheit. So haben wir uns als Grundschule „Eldekinder“ auf den Weg gemacht eine gesunde Schule zu sein.

Zusätzlich zu den regulären Sportstunden wird den Schülern an unserer Schule wöchentlich ein erweitertes Bewegungsangebot mit unserer VH „Bewegungslandschaft“ verbindlich präsentiert, um so die motorischen Fähigkeiten ganzheitlich zu entwickeln. Hier stehen Geschicklichkeit, Überwindung und Spaß im Mittelpunkt. Unsere Bewegungslandschaft betrifft nicht nur traditionelle Sportarten, sondern auch alternative Bewegungsformen, um die Vielfalt der körperlichen Aktivität zu betonen und den Spaß an Bewegung zu fördern. Zu Beginn der ersten fünf Unterrichtsstunden werden jeweils unterschiedliche Bewegungen nach Dorothea Beigel durchgeführt, um das Gleichgewicht zu fördern und den Fokus auf das Lernen zu legen und Lernen zu erleichtern. Außerdem findet jährlich unser Sportfest und der herbstliche Crosslauf statt.

Wir sind stolz darauf mit unserem regionalen Essenanbieter iMENSAppetitlich allen Schülern ein DGE zertifiziertes Mittagessen anbieten zu können. Es ist uns ein wichtiges Anliegen neben unseren Bewegungsangeboten auch einen Beitrag im Hinblick auf gesunde Ernährung zu leisten. Wir sind davon überzeugt, dass ein gesunder Körper und Geist zusammengehören.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Selbstständigkeit durch die Übernahme verschiedener Klassenaufgaben wie Tafeldienst, Ordnungsdienst, Milchdienst, Bewegungsmelder usw., um nur einige zu benennen. Dabei übernehmen die Kinder Verantwortung und

stärken nicht nur ihre organisatorischen Fähigkeiten, sondern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Klasse.

Die verschiedenen Angebote unserer Schule setzen, im Rahmen der vollen Halbtagschule, auf eine gesunde und ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Besonders stolz sind wir auf unseren Schulgarten, der zahlreiche Anlässe bietet für die Begegnung zwischen Mensch und Natur. Neben dem regulären Unterricht werden sinnvolle und abwechslungsreiche Aktivitäten angeboten, die sowohl künstlerische, musikalische als auch handwerkliche Fähigkeiten fördern. Dies erweitert nicht nur den Horizont der Schülerinnen, sondern ermöglicht auch eine umfassende Persönlichkeitsentwicklung und Ausbildung der eigenen Interessen und Fähigkeiten.

Darüber hinaus werden bei uns Schülerinnen der 4. Klasse zu „Pausen-Engel“ ausgebildet und darauf vorbereitet, in den Bewegungspausen als „helfende Engel“ bei Problemen allen Schülern zu Seite zu stehen.

Die Integration von Teamarbeit, Partnerarbeit, Stationsarbeit und selbstorganisiertes Lernen im Schulalltag ist ein bedeutender Aspekt, um soziale Kompetenzen zu stärken. Durch gemeinsame Projekte und Aufgaben lernen die Schülerinnen und Schüler effektiv im Team zu arbeiten, kommunikative Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Ideen kreativ einzubringen.

Externe Dienstleister bieten Arbeitsgemeinschaften in den verschiedensten Bereichen am Nachmittag an: Schach, Kochen, Tanzen, Basteln, Hausaufgabennachhilfe, DRK: „Die kleinen Sanitäter“ sowie verschiedene Angebote der Stadt Grabow (Sport, Feuerwehr ...).

Insgesamt streben wir als Grundschule Eldekinder danach alle Schüler auf vielfältige Weise zu fördern. Durch die Kombination von inner- und außerschulischen Aktivitäten mit Unterricht wird eine umfassende Bildung und Erziehung gewährleistet, die über den reinen Wissenserwerb hinausgeht und die individuellen Potenziale jedes Kindes entfalten.

Seit 2023 bietet wir an unserer Schule das sprachwissenschaftliche Sprachförderprogramm MITsprache der Stiftung Fairchance an. Das Ziel von MITsprache ist die Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse der Kinder unserer Schule.

Besondere Anlässe nutzen wir, um uns in der Stadt Grabow zu präsentieren wie die Teilnahme aller Klassen am „lebendigen Adventskalender“. Unser Schulförderverein unterstützt das „Lichterfest“ und den Adventsmarkt der Stadt. Jeden Freitagmorgen im Advent findet ein Weihnachtsprogramm unter dem Motto „gemeinsames Adventssingen“ statt, bei dem jeder herzlich Willkommen ist und sich jede Klassenstufe und auch die Lehrer selbst mit einem eigenen Programmpunkt beteiligen. Jährlich hüpfen wir Lehrerinnen eigens in eine andere Rolle und proben ein Märchen- oder Theaterstück, das wir gemeinsam vor den Schülern, vor Kindergartenkindern und den Bewohnern der umliegenden Pflegeeinrichtungen aufführen.

Durch die Implementierung von Freiarbeit, dem Leseband, verschiedenste jahreszeitliche Projekte, gemeinsamen Erlebnissen, einem gemeinsamen Schullied, kulturelle Gestaltung der Schule nach Klassenstufe und besonderen Anlässen wird unseren Schulkindern ermöglicht, ihre individuellen Interessen zu verfolgen und ihre Lernwege selbständig zu gestalten. Dies fördert nicht nur die intrinsische Motivation, sondern auch die Entwicklung von Eigenverantwortung und Organisationskompetenz.

In dem Lied „Wir gehen hier zur Schule“ erzählen wir gemeinsam als Schule von unseren Werken im Alltag. Wir sehen „jeden Tag als Geschenk“- also nutzen wir ihn. „Keiner wird hier ausgeschlossen“ und ist somit ein Teil des Ganzen.

Feste und andere Höhepunkte im Jahresablauf organisieren wir im gemeinsamen Schulkreis, von Klasse 1 bis 4, in unserem Atrium.

Jeder Schüler der 4. Klasse hat einen Erstklässler als Paten. Sie helfen ihnen am Anfang sich im Schulgebäude zurechtzufinden, verbringen gemeinsam die Bewegungspausen auf dem Schulhof, helfen ihnen bei Problemen und „Wehwehchen“ und sind einmal pro Woche Lesepaten.

Über das Schuljahr verteilt gibt es verschiedene Veranstaltungen für unsere Schülerinnen.

Dazu zählen

- der Vorlesetag am 3. Freitag im November,
- der Vorlesewettbewerb
- der Känguru – Wettbewerb zum Knobeln
- die Theaterfahrt nach Parchim oder Schwerin,
- die Fahrt der 2. Klassen nach Rühstett ins Storchendorf,
- der Waldtag der 4. Klassen,
- die Busschule der 1. und 2. Klassen,
- Sicherheits Projekt der 2. Klassen
- die Fahrradprüfung der 4. Klassen,
- „Geh nicht mit Fremden mit“ für die 3. Klassen
- sowie zahlreiche weitere Präventionsprojekte in Kooperation mit der Polizei (Sicherheit im Netz, Sicherheit an Bahngleisen)
- Klasse 2000 für alle Klassen zur Gesunderhaltung unserer Schüler
- alle vier Jahre die gemeinsame Teilnahme am Zirkusprojekt
- das Adventssingen sowie der lebendige Adventskalender der Stadt im Dezember

4. Qualitätsentwicklung

Qualitätsentwicklung findet bei uns an der Grundschule auf mehreren Ebenen statt.

Wir begrüßen die externe Evaluation seitens der Schulbehörde. In regelmäßigen Abständen besuchen Evaluationsteams die Schulen Mecklenburg-Vorpommerns. Durch standardisierte Verfahren erhält das Evaluationsteam einen Überblick in allen Bereichen der Schule und kann so Entwicklungspotenziale aufzeigen. Dadurch lassen sich im Sinne der Schulentwicklung objektive Arbeitsschwerpunkte festlegen.

Zur externen Evaluation gehören ebenfalls die Rückmeldungen von Eltern und Kooperationspartnern. Wir arbeiten daran eine Feedbackkultur auf der Ebene der Eltern zu implementieren, um regelmäßig eine Rückmeldung zu unserer Arbeit und der Außenwirkung zu erhalten und uns weiterzuentwickeln.

Eine interne Evaluation findet im täglichen Unterrichtsgeschehen statt. Schüler und Lehrer gehen nach einer Lerneinheit in den Austausch und reflektieren gemeinsam die Arbeitsweise und den Lernstand. Die Schülermeinung am Ende einer festgelegten Unterrichtszeit soll durch Feedbackbögen, die eigene Lernhaltung und Lernleistung sichtbar machen und die Meinung zum Lerninhalt und dem Unterrichtsgeschehen zukünftig transparent gestalten.

Alle Lehrkräfte nutzen die Beratung in Fach- und Stufenkonferenzen. Sie treffen gemeinsame Absprachen und legen Standards fest.

Alle Kollegen pflegen einen offenen Umgang. Das Kollegium ist geprägt durch die Arbeit im Team und einem wertschätzenden und unterstützenden Umgang im Sinne einer Schulfamilie.

Vertrauensvolle Kollegen- und Mitarbeitergespräche sowie Hospitationen finden im Schuljahr fließend statt und dienen der Reflexion und Entwicklung unserer Unterrichtsqualität.

Fort- und Weiterbildungen gehören maßgeblich zur Qualitätsentwicklung dazu. Für uns ist es selbstverständlich unser Fachwissen und unsere Fähigkeiten zu erweitern und offen für neue Sichtweisen und Ideen zu sein. Jeder Kollege besucht Fach- und interessensspezifisch eigene Fortbildungen und fungiert bei Bedarf als Multiplikator für das Team. Schulinterne Fortbildungstage werden zu Beginn eines jeden Schuljahres geplant und spiegeln den Entwicklungsschwerpunkt wider.

5. Kooperationen

Unsere Schule pflegt eine enge Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern, externen Kooperationspartnern, der Stadt Grabow sowie allen, die sich zu unserer Schulgemeinschaft dazugehörig fühlen. Wir unterstützen die Vielfalt und genießen die daraus entstehenden Verbindungen, Erlebnisse, Kompetenzen und Möglichkeiten der Gestaltung und Entwicklung unserer Schule. Kooperationen bestehen zwischen:

Eltern und Schule durch:

- die Unterstützung bei Wandertagen,
- die Einladung oder Zuwendung der elterlichen Betriebe,
- das Engagement im Klassen- und Schulelternrat sowie der Schulkonferenz
- geplante Basare, Unterstützung bei Spielabenden, Lesenächte, Vorlesetag ...
- die Unterstützung des Schulfördervereins mit Sach- und Geldspenden, Teigspenden, Verkaufshilfen oder der Durchführung von Events.

der Stadt Grabow und Schule durch:

- Arbeiten des Bauhofes,
- Führungen öffentlicher städtischer Gebäude (Museum, Amtsgebäude, Archiv...)
- das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes,
- ein offenes Ohr sowie schnelle und kurze Wege bei Anliegen

Externen Kooperationspartner und Schule durch:

- Angebote im Rahmen der Vollen Halbtagschule
 - o Forstamt Grabow

- Tanzen
- Schach
- Basteln
- Fußball
- Junge Sanitäter aus der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“

Zahlreichen weiteren Kooperationspartnern der Schule

- alle Kitas der Stadt Grabow
- die Regionale Schule „Friedrich Rohr“
- der Schulsozialarbeit
- der Logopädie
- der Kirche in Grabow
- dem Forstamt Grabow
- der Feuerwehr Grabow
- BSG Empor Grabow
- Grabower SV Sektion Boxen
- Amtsjugendpflegerin
- der örtlichen Polizei

6. Schlusswort

Unsere Grundschule „Eldekinder“ ist mehr als nur eine Bildungseinrichtung. Sie ist ein Ort des Wachsens, des Lernens und Entdeckens.

Wir befinden uns in stetiger Bewegung und arbeiten mit unseren Partnern daran allen Schülern einen erfolgreichen Bildungsweg sowie ein erfülltes und gesundes Leben zu ebnen.

Wir verstehen uns als Schulfamilie. Dies bedeutet, dass wir vor allem ein Lebensraum mit Lernräumen sind und uns als große Schulgemeinschaft verstehen. Wir leben Beteiligung, Chancengleichheit, Struktur und Gemeinschaft. Dazu zählen alle Kinder, Familien unserer Schüler, Lehrer und das gesamte Schulpersonal.